



# Jahresrückblick Ressort Frauen, Saison 19/20

## Traktandum 4

### Frauen 1:

Zuzüge:                   extern: Aurelia Fischer, Alicia Birchler  
Intern: Ariane Wittwer, Rosanne Hemelraad, Brynia Bryniardsdotir, Gina Weiss, Paula Kalt, Seraina Hurni, Vanessa Birchler,  
Abgänge:                Celine Fleischli, Seraina Moser,

### Fazit TOM Schneeberger:

Durch unsere Leistungsschwankungen konnten wir leider unser Potential nicht regelmässig abrufen und so nicht mit den Besten mithalten. Dank der guten Vorbereitung auf die Rückrunde hätten wir gerne unsere Kontinuität gesteigert, was wir leider nicht zeigen konnten.

### Fazit Claudia Moesch:

Das Minimalziel «nichts mit dem Abstieg zu tun haben», konnten wir zumindest bis zur Winterpause mit 9 Punkten Vorsprung auf den 1. Absteiger erreichen. Auch der avisierte 5. Tabellenplatz schien nach der gespielten Vorrunde mit nur 4 Punkten Rückstand noch in Reichweite zu liegen. Alles in Allem spielte unser «Eis» eine zufriedenstellende Vorrunde im Wissen, dass das Potential einzelner Spielerinnen und des Teams noch lange nicht ausgeschöpft ist.

### Frauen 2:

Zuzüge:                   extern: Celina Birchler  
Intern: Carla Reidy,  
Abgänge: Oliviera Radisic, Cynthia Wiesendanger, Chiara Landis, Miriam Hauser, Martina Gaietta

### Fazit Melanie Baggenstos:

“War gut”!! Etwas präziser drückt sich Miriam Matter aus, die den sehr guten Teamzusammenhalt durch die weitestgehend gleichbleibende Kaderzusammensetzung herausstreicht und als Faktor für ihre guten Leistungen sieht!

### Fazit Claudia Moesch:

Auch hier war das Ziel, auf Grund der Abgänge von Leistungsträgerinnen, den Abstiegsplätzen fern zu bleiben, was das «Zwöi» mit konstanten Leistungen gelungen ist. Mit dem Blick stets nach vorne gerichtet bereitete sich das Team im Trainingslager auf eine erfolgreiche Rückrunde vor um die eine oder andere vor ihnen platzierte Mannschaft abzufangen.



### **Juniorinnen FF19:**

Nach einem Trainerwechsel zu Fabio Petta im Sommer spielte unsere «älteste Juniorinnenmannschaft» eine erfolgreiche Vorrunde, belegte Sie doch zusammen mit Gambargno den 1. Tabellenplatz.

### **FF15: 2 Gesichter, die unterschiedlicher nicht sein können...**

Ein «Kunststück» ist uns auf der Ausbildungsstufe der FF15 gelungen, schafften wir es doch, den 1. Tabellenplatz von beiden Seiten aus betrachtet zu besetzen.

### **Fazit Hans Jermann:**

«Das Team bestand aus vielen Neulingen was zu einem grossen Leistungsgefälle führte, trainierte und spielte dennoch mit viel Einsatz und Herzblut, was die Schlussabrechnung mit nur einem gewonnenen Punkt nicht widrigt. Die Stimmung war durchwegs positiv und gut.»

### **Fazit Qsi Gisler:**

«Eine sportlich erfolgreiche Halb-Saison war geprägt durch das Zusammenführen unterschiedlichster Charakteren, gespickt mit vielen neuen Erfahrungen aber auch unterschiedlichster Reifephasen der Spielerinnen.» Auch das Thema «Pubertät» scheint seinen massgeblichen Einfluss genommen zu haben (Bemerkung C. Moesch 😊)

### **E-Mädchen 1:**

Dieses Team setzte in der letzten Saison Glanzpunkte in der Meisterschaft, schafften sie es doch, den Jungs hie und da den Hintern zu versohlen, aber auch am IFV-Hallenturnier, wo sie sich dank einer sehr guten Leistung verdient den Vize-Hallenmeistertitel erspielt haben.

### **Fazit Michael Seitz:**

«Tolles, aufgestelltes, lernfähiges, lustiges Team mit grossartigem Teamgeist. War eine tolle halbe Saison.»

### **E-Mädchen 2: hartes Brot...**

Anders kamen unsere Jüngsten «unter die Räder». Dieses Team war zusammengesetzt aus Fussball-Neulingen, was sich von Wochenende zu Wochenende hart an den Resultaten widerspiegelte.

### **Fazit Marc Thalmann:**

«Niemals aufgeben und an den kleinen Zielen wachsen»

Eine durchwegs positive Einstellung, was den Girls und dem Trainergespann durch die schweren Phasen geholfen hat. Hut ab Mädchen, Hut ab Marc und Flavio.



**Schlusswort:**

Alles in Allem blicken wir auf eine «komische» und aus sportlicher Sicht «durchschnittliche» Vorrunde der Saison 19/20 zurück, was wir gerne dank einer seriösen Vorbereitung auf die Rückrunde mit guten Leistungen in eine «gute» Saison 19/20 gewandelt hätten. Diverse Anpassungen in den Teams lassen uns daran glauben, dass die Saison 20/21 hält, was wir uns vielleicht schon von der Saison 19/20 versprochen haben. In den Juniorinnenstufen steht weiter die «Ausbildung – Ausbildung und nochmals Ausbildung» im Vordergrund, was sich automatisch in guten Resultaten widerspiegelt, während wir beim «Eis» und beim «Zwöi» eine «Schippe» drauflegen wollen um uns immer mehr Richtung «vordere Tabellenhälfte» vor zu arbeiten. Die Bilder der Teams können auf [www.fcbaar.ch](http://www.fcbaar.ch) oder [www.dfcbaar.ch](http://www.dfcbaar.ch) eingesehen werden.

Ich bedanke mich bei allen Trainerinnen und Trainern, bei den Torhütertrainer Flavio und Jürg, aber auch bei Ivonne als Fitnesstrainerin für die tolle, engagierte und motivierte Unterstützung in der vergangenen, aber auch in der bevorstehenden Saison. Weiter möchte ich mich beim FC Baar, dem Vorstand, den Freunden und Mitgliedern des Vereins, den Supportern für die Unterstützung «PRO Frauenfussball» bedanken und freue mich auf eine spannende Saison 20/21.

Freundlichst grüsst, Claudia Moesch